

Gesetzsammlung

für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

3. Stück vom Jahre 1918.

Inhalt: Ministerial-Bekanntmachung, betreffend die Sägung der Pfarrer-Witwen- und -Waisenkasse der evang.-luther. Landeskirche des Fürstentums S. 7. — Verordnung über die Abfägung des juristischen Vorbereitungsdienstes für Kriegsteilnehmer. S. 11.

As VI. Ministerial-Bekanntmachung

vom 31. Januar 1918,

betreffend die Sägung der Pfarrer-Witwen- und -Waisenkasse der evangelisch-lutherischen Landeskirche des Fürstentums.

Die in Gemäßheit des Gesetzes vom 31. Dezember 1917, betreffend die Versorgung der Witwen und Waisen der Geistlichen der Landeskirche (Weg. S. S. 69), abgeänderte Sägung der Pfarrer-Witwen- und -Waisenkasse der evangelisch-lutherischen Landeskirche des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt hat die landesherrliche Genehmigung gefunden und wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Rudolstadt, den 31. Januar 1918.

Kürstlich Schwarzburg. Ministerium,
Abteilung für Kirchen- und Schulsachen.
Fehr. v. d. Rede.

Sägung

der Pfarrer-Witwen- und -Waisenkasse der evangelisch-lutherischen Landeskirche des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt

vom 31. Dezember 1917.

§ 1.

Die Pfarrer-Witwen- und -Waisenkasse der evangelisch-lutherischen Landeskirche hat den Zweck, den Hinterbliebenen der Geistlichen ständige Unterfügungen zu gewähren.

Hutgegeben in Rudolstadt am 31. März 1918.